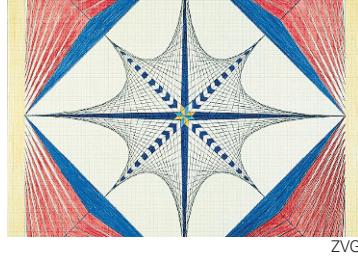


Kunsthausjubiläum 2010

Das Bild des Monats Oktober von Emma Kunz



Das Aargauer Kunsthau zeigte immer wieder eine Sensibilität für Kunstschaende, die am Rande der grossen Entwicklungslinien der Kunstgeschichte agierten. Seit den 70er-Jahren hat das Kunsthau eine Reihe von Künstlern gewürdigt, die sich ausserhalb der Trends situerten und als Einzelgänger wahrgenommen wurden. Diesem Aspekt der Ausstellungspolitik wird in der aktuellen Ausstellung «Tempi passati» Rechnung getragen. In unmittelbarer Nachbarschaft zu Karl Ballmer und Walter Steffen hängen zwei Arbeiten der Pendlerin Emma Kunz, deren Werke im Rahmen ihrer Einzelausstellung im Kunsthau 1973 erstmals im Kontext gezeigt wurden. Auf der Suche nach der positiven Nutzbarmachung von Kräften und Strahlen begann Kunz 1938 mithilfe eines Pendels grossformatige Zeichnungen auf Millimeterpapier anzufertigen. Sie verstand ihre Zeichnungen nie als Kunst, sondern als Teil ihrer Forschung. Das Schaffen von Kunz wurde seit ihrer Entdeckung in den 1970er-Jahren mehrfach international gezeigt. (PD)

Das Schicksal der Figuren beeinflussen

Die 22-jährige Autorin Mirjam Richner erhält vom Kuratorium einen Werkbeitrag

von JULIA STEPHAN

Zu den vier Literaten, die letzte Woche mit einem Werkbeitrag von 30 000 Franken ausgezeichnet worden sind, gehört auch die 22-jährige Mirjam Richner. Die in Unterentfelden lebende Autorin studiert im siebten Semester an der Pädagogischen Hochschule in Aarau und unterrichtet studienbegleitend in Küttigen an der Oberstufe Deutsch und Mathematik. Damit der positive Bescheid in ihrer Realität ankommen konnte, habe sie den Brief mehrmals lesen müssen, erzählt sie, immer noch sichtlich überrascht.

Um die offenen Grenzen zwischen Realität und Fantasie geht es auch in dem Roman «Splitter», für den Richner vom Aargauer Kuratorium gewürdigt wurde. Die junge Frau hat sich des schweren Themas der Demenz angenommen, dessen Tragik sie mit komischen Episoden abzufedern versucht.

Passive Leserolle war langweilig

Im Roman startet der 86-jährige Otto Zingg ein Experiment: Eine vorgetauschte Demenz soll sein Umfeld verunsichern. Doch das Experiment wird zur Tatsache, mit der es sich nicht mehr spielen lässt. Richner, die über die Ferien einmal in einem Pflegeheim gearbeitet hat, war durch die direkte Begegnung mit Demenzkranke so berührt worden, dass sie begann, sich in die Sicht dieser Menschen literarisch hineinzuversetzen.

Die Ausgangslage des Romans

lässt ein wenig an Martin Suters «Small World» denken, und tatsächlich gehört Suter neben Franz Kafka, Friedrich Glauser und dem für seine fantastischen Romane bekannten Autor Gustav Meyrink zu Richners

«Ich wollte die Fäden in die Hand nehmen. Deshalb habe ich mit 14 begonnen, selbst Geschichten zu schreiben.»

Mirjam Richner, 22-jährige Autorin

«Lieblingen». Seit sie 14 ist, schreibt sie Gedichte und kürzere Prosaexte. Aus einer lesefreudigen Familie kommend, wurde ihr die passive Leserolle bald zu langweilig. «Ich wollte die Fäden selbst in die Hand nehmen, die Handlungsstränge weiterspannen und die Geschicke der Figuren beeinflussen. Deshalb habe ich mit 14 Jahren begonnen, selbst Geschichten zu verfassen.»

Der an der Alten Kantonsschule Aarau als Maturaarbeit entstandene Fantasy-Roman «Das Ich In Sich», war ihr erster längerer Text. Eine krebskranke Frau sucht in einer fantastischen Welt aus Nymphen, Trollen und Zwergen einen Umgang mit ihrer Krebsdiagnose zu finden. Wieder geht es um Schicksalsschläge und um ihre Verarbeitung. Auch in ihrer Kurzgeschichte «Matt.Scheibe» (2009), wo eine Frau ihre Beine verliert und



Autorin Mirjam Richner aus Unterentfelden wurde vom Kuratorium mit einem Werkbeitrag ausgezeichnet.

über einen imaginären Freund wieder in den Alltag zurückzukehren, ist die Fantasie Flucht, Fluch und Segen zugleich.

Den Werkbeitrag möchte Richner nutzen, um nach Erhalt ihres Lehrdiploms im Juli 2011 Teilzeit arbeiten zu können. Denn im Moment bleibe ihr wenig Zeit fürs Schreiben. Und Mirjam Richner zeigt sich wiederum experimentierfreudig, was die Textsortenwahl angeht: Nach Ausflügen in die Kriminalliteratur und in subjektive Realitäten hat sie sich für ihr nächstes Projekt dem Science-Fiction-Genre verschrieben.

Unveröffentlichte Texte von Mirjam Richner

«Das Ich In Sich» (2007) – Fantasy-Roman.
 «Nur Menschen und Menschen» (2008) – Kriminalroman.
 «Matt.Scheibe» (2009) – Kurzgeschichte.
 «Splitter» (2010) – Roman.
 «Verleumdung» (in Arbeit) – Science-Fiction-Roman.
 Seit 2002 zahlreiche Kurzgeschichten und Gedichte.

INSERAT

KINOPROGRAMM

Mo, 4. Oktober bis Mi, 6. Oktober 2010

Änderungen vorbehalten | © Cineman AG

AARAU/SCHÖFTLAND/LENZBURG



Kinoprogramm und E-Tickets auf www.kinoaarau.ch

Aarau Center Ideal 1
14:30, 17:15, 20:00 (ausser Mo) / D 20:00 (nur Mo) / Edf 8J.
Despicable Me (3D)
Ich – einfach unverbesserlich. Witziger 3D-Animationsfilm. Gru, Bösewicht Nr. 1, will den Mond entführen.

Aarau Center Ideal 2
14:45, 17:30 / D 8J.
Hanni und Nanni
Die spannenden Abenteuer der quirligen Zwillinge, die diesmal den Bogen überspannen. Mit Hannelore Elsner, Heino Ferch.

Aarau Center Ideal 2
20:15 / Edf 16J.
The Town
Action-Thriller über Charlestown, das Überfallviertel Bostons, mit Ben Affleck vor und hinter der Kamera: Ein Bankräuber verliebt sich in eine Geisel.

Aarau Center Ideal 3
15:00, 20:30 (nur Mi) / D 6J.
Der kleine Nick
Ein warmerziger Film über die Abenteuer des kleinen Nick. Nach dem französischen Kinderbuchklassiker.

Aarau Center Ideal 3
17:45 / CH 6J.
Hugo Koblert – Pédaleur de charme
Vom Bäckersohn zum Nationalhelden der 50er Jahre. Spannende Doku über die CH-Radsportlegende.

Aarau Center Ideal 3
20:30 (ausser Mo) / D 16J.
Salt
Atemlose Hetzjagd, ein Verwirrspiel der Identitäten. Spannender Spionagethriller mit Angelina Jolie, Liev Schreiber.

Aarau Center Ideal 4
15:00, 17:45 / D 12J.
Dinner für Spinner
Ein Dinner für Spinner und wer den grössten Deppen mitbringt, punktet beim Chef. Doch Tim hat einen ganz besonderen Gast, der sein Leben auf den Kopf stellt.

Aarau Center Ideal 4
20:30 / Edf 14J.
The American
Noch den letzten Auftrag erledigen und dann aus dem Auftragskiller-Job aussteigen. Thriller mit George Clooney.

Aarau Schloss 1
20:00 (nur Mo) / D 20:00 (ausser Mo) / Edf 14J.
Eat Pray Love
Eine romantische, mutige Reise um die Welt auf der Suche zu sich selbst. Mit Julia Roberts, James Franco.

Aarau Schloss 2
Schlossplatz 3
0901 56 30 56
(0,64 Min., Festnetztarif)

20:30 / D 16J.
Resident Evil: Afterlife (3D)
Zombiejagd mit Milla Jovovich zum Vierten: «Afterlife» wurde mit dem Fusion Camera-System von James Cameron in 3D produziert.

Aarau Freier Film
Laurenzenvorstadt 87
062 824 81 16

20:30 (ausser Di) / D 0f
Urs Fischer

Porträt des Künstlers Urs Fischer, der 2009 im New Yorker New Museum eine Einzelausstellung realisiert.

Schöftland Cinema 8
Feldackerstr. 1
062 721 18 78

13:45 / D 4/6J.
Hanni und Nanni

Die zwölfjährigen Zwillinge Hanni und Nanni müssen ins Internat und erleben dort viele kleine Abenteuer.

Schöftland Cinema 8
Feldackerstr. 1
062 721 18 78

16:00, 18:15, 20:30 / D 4/6J.
Ich – Einfach unverbesserlich (3D)

Der Schurke Gru will mit Hilfe seiner quirligen Zwergshelfer den Mond entführen. Steve Carell lebt Gru seine Stimme.

Lenzburg Löwen
Leuengasse 14
062 891 28 01

20:00 / D 12J.
Eat Pray Love

Julia Roberts geht auf eine Selbstfindungsreise, die sie nach Italien, Indien und Bali führt.

Lenzburg Urban
Bleicherain 8
062 891 28 01

17:00, 20:00 / D 6J.
Ich – Einfach unverbesserlich (3D)

Der Schurke Gru will mit Hilfe seiner quirligen Zwergshelfer den Mond entführen. Steve Carell lebt Gru seine Stimme.

Reinach AG Atelier Kino
Tunastr. 5
062 771 82 71

20:15 (nur Mo) / Ed 14J.
The Private Lives of Pippa Lee

Rebecca Miller, die Tochter von Arthur Miller und Ehefrau von Daniel Day-Lewis, hat ihren gleichnamigen Roman verfilmt.

Reinach AG Atelier Kino
Tunastr. 5
062 771 82 71

20:15 (ausser Mo) / D 14J.
Die Fremde

Eine junge, alleinerziehende Türkin geht ihren eigenen Weg und brüskiert damit ihre traditionelle Familie.

Reinach AG Atelier Kino
Tunastr. 5
062 771 82 71

14:30 (nur Mi) / D 6J.
Marmaduke

Das Leben aus der Sicht einer Deutschen Dogge: Comic-Verfilmung mit den Stimmen von Owen Wilson und Emma Stone.

BADEN/WETTINGEN/BRUGG

Baden Trafo 1
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 1
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 1
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 2
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 3
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 3
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 4
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 4
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz 1
0900 200 400
(0,70 Rp./Min., Festnetztarif)

Baden Trafo 5
Brown Bovery Platz